



HAUS
DER
FRAUENGESCHICHTE
Trägerin
ANNETTE KUHN STIFTUNG
Vorstand Professorin Dr. Annette Kuhn

Haus der FrauenGeschichte • Wolfstr. 41 • 53111 Bonn • Tel: 0228 98143689 • e-mail: info@hdfg.de • www.hdfg.de

**Vortragsreihe
„Im Garten der Erinnerung – Reflexionen zum Holocaust
in Kunst und Medien“**

Frauenbilder? Männerbilder? Geschlechterrepräsentationen in den Kunstwerken von Häftlingen und Überlebenden der NS-Zwangslager

**Vortrag und Diskussion mit
Referent Dr. Jörn Wendland**

**Freitag, 12. Oktober 2018
18.00 Uhr**

Geschlechterkonstruktionen haben in den Wahrnehmungen über die nationalsozialistischen Konzentrationslager schon immer eine Rolle gespielt: So sind etwa die sadistische KZ-Aufseherin, der gebrochene männliche Gefangene oder die leidende Häftlingsfrau bekannte Stereotypen in der (medialen) Berichterstattung über das NS-Lagersystem. Doch wie stellen sich die Häftlinge in ihren eigenen Erinnerungen dar? Dominieren traditionelle Rollenbilder? Werden neue Bilder von Weiblichkeit und Männlichkeit entworfen? Wie wirkt sich die Lagerhaft auf das männliche bzw. weibliche Selbstverständnis aus? Dr. Jörn Wendland, Kunsthistoriker aus Köln, möchte diese und weitere Fragen anhand von Kunstwerken beantworten, die von den Häftlingen und Überlebenden der NS-Zwangslager hergestellt wurden.

Ort: Haus der FrauenGeschichte, Wolfstraße 41, 53111 Bonn (Altstadt)
Eintritt: 7 / 5 EURO (ermäßigt) www.hdfg.de